

**Kommentar zur Lehrveranstaltung im WiSe 2018/19**

**Titel:** **Medien, Macht, Verantwortung – Wie diversitätssensibel sind Medien?**

---

**VAK:** \_\_\_\_\_ **SWS:** 1 **Modul:** General Studies

**Veranstalter\*innen:** **Ayla Satilmis, Antonia Kammer, Lennart Wichmann, Jan-Alban Rathjen, Jone Zilinskaite, Aron Woldamlak**

**Prüfungsform:** Zu erbringende Leistungen:  
Aktive Teilnahme am Workshop

In einer Gesellschaft, in der die Digitalisierung rasant voranschreitet und die damit verbundene digitale Kommunikation sich ständig erneuert, beschleunigt und verkürzt, erscheint es notwendig, das Verhältnis von Macht und Verantwortung bei der Medienproduktion und -rezeption näher zu betrachten.

Welchen Machteinfluss haben Medien? Wie unvoreingenommen kann Berichterstattung sein? Inwiefern transportieren Medien auch Vorurteile und Stereotype? Welchen Einfluss haben die Wahl von Bild, Sprache und Stilmittel in dieser Hinsicht auf die Wahrnehmung der Rezipient\*innen? Wie kann verantwortungsbewusste und diversitätssensible Sprache und Bildwahl aussehen?

Diese Fragen sind Gegenstand dieses Workshops, der durch Studierende Transkultureller Studien (mit)gestaltet wird. Durch praktische Übungen möchten wir die Wahrnehmung und Wirkung stereotyper Inhalte in Sprache und Bild erlebbar machen und reflektieren, wie eine verantwortungsbewusste und diversitätssensible Gestaltung von Medien möglich ist. Dafür laden wir einen Bremer Journalisten ein, der uns auch praktische Einblicke in die journalistische Praxis ermöglicht.

**Datum: 26. Oktober 2018**

**Uhrzeit: 14-18h**

**Ort: wird noch bekannt gegeben**